

Deutschland-Altentreptow: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
OJ S 121/2023 27/06/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Burow über das Amt Treptower Tollensewinkel

Postanschrift: Rathausstraße 1

Ort: Altentreptow

NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Postleitzahl: 17087

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): irmler.rechtsanwälte

E-Mail: vergabe@irmler.org

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.irmler.org

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Gemeinde Burow - Umbau und Sanierung Grundschule Burow - Objektplanungsleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: 261/22

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Losweise Vergabe von Planungsleistungen für den Umbau und die Sanierung der Grundschule Burow:

1. Objektplanungsleistungen gem. § 34 i.V.m. Anlage 10 HOAI 2021 "Gebäude" und "Innenräume", Leistungsphasen 1-9; einschließlich der Besonderen Leistungen "Brandschutzplanung" und "Vertiefte Kostenverfolgung" (Los 1)

2. Fachplanungsleistungen TGA "HLSK" nach § 55 HOAI 2021, Leistungsphasen 1-9 (Los 2)

3. Fachplanungsleistungen TGA "ELT" nach § 55 HOAI 2021, Leistungsphasen 1-9 (Los 3)
4. Planungsleistungen Tragwerksplanung nach § 51 HOAI 2021, Leistungsphasen 1-6, einschließlich der Besonderen Leistung "baulicher Schallschutz" und "Raumakustik" (Los 4)
5. Objektplanungsleistungen Freianlagen nach § 39 HOAI 2021, Leistungsphasen 1-9 (Los 5)

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Niedrigstes Angebot: 194 088,23 EUR / höchstes Angebot: 194 088,23 EUR das berücksichtigt wurde

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Hauptort der Ausführung: Grundschule Burow Schulstraße 4 17089 Burow

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ausgeschrieben werden hier, in diesem Projektraum,

Objektplanungsleistungen gem. § 34 i.V.m. Anlage 10 HOAI 2021 "Gebäude" und

"Innenräume", Lph. 1-9; einschließlich der Besonderen Leistungen "Brandschutzplanung" und "Vertiefte Kostenverfolgung", stufenweise Beauftragung (Los 1)

Die Gemeinde Burow plant die Sanierung der vorhandenen Schule in Burow, die momentan und auch zukünftig durch die Schule selbst, die Gemeinde Burow und den ortsansässigen Hort eines freien Kitaträgers genutzt werden.

Dabei soll ein Gemeindezentrum im Obergeschoss mit separatem Eingang geschaffen werden, und die Räume für den Schul- und Hortbetrieb ebenfalls planerisch verändert und angepasst werden, was ebenso auch für die Gestaltung des Schulhofes gilt.

6.1.1 Bedarfsbeschreibung

Burow ist eine Gemeinde im Nordosten des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Die Gemeinde liegt nördlich von Neubrandenburg und ist seit 2004 Teil des Amtes Treptower Tollensewinkel. Rund 1.064 Bewohner zählt die Gemeinde.

Folgende Ziele sollen aus Sicht der jeweiligen Mitnutzer erreicht werden:

Die Gemeinde Burow will ein Gemeindezentrum im Obergeschoss mit separatem Eingang, einen Aufzug für den 2. Rettungsweg, einen Versammlungsraum für ca. 25 Personen, einen großen Multifunktionsraum für 80 - 100 Personen mit der Möglichkeit der Abtrennung für kleinere Gruppen, Küche, Garderobe, Abstellraum für nicht benötigtes Inventar (Stuhl, Tisch), Archiv (für Schule und Gemeinde), separaten Eingang für die Turnhalle, Parkplätze und Toiletten realisieren.

Für die Nutzung der Schule werden benötigt: 5 Klassenräume, 1 PC/Medienraum, 1 Musikraum, 1 Werkraum für Holzbearbeitung, Garderobe, Toiletten, Sekretariat, Lehrerzimmer, Küche zur Zubereitung und Verzehr von Speisen, Bibliothek, Umkleieräume für die Turnhalle, separater Eingang für die Turnhalle.

Für die Nutzung als Hort im Erdgeschoss werden benötigt: Platz zur Betreuung von 44 Hortkindern, separate Räume, keine Doppelnutzung mit Schule (3 Gruppenräume ca. 110 m²), Verbindung der Räume untereinander, Abstellraum, Toiletten, Flur und Garderobe Mitnutzung mit Schule, Mitnutzung der Küche, Umkleieraum Betreuer/Erzieher.

Weiterhin soll der Schulhof wie folgt gestaltet werden: Nutzung durch Schule, Hort und Gemeinde, Abstellmöglichkeit für Spielgeräte, Sitzmöglichkeiten (Schatten), Brandschutz, Wasser, Strom, Abwasser, Heizung und Medien sind zu berücksichtigen.

Weiterhin sind alle anerkannten Regeln der Technik anzuwenden, um entsprechende Genehmigungen für den Weiterbetrieb der Schule und Hort zu gewährleisten.

Das Planungsbüro AIN Plan GmbH war bereits Erstellung der Vergabeunterlagen vorbefasst. Zum Vorteilsausgleich werden Informationen und Arbeitsergebnisse hier im Verfahren zur Verfügung gestellt. Außerdem wird es allen ins Verhandlungsverfahren eingeladen Bewerbern nach Erstangebotsaufforderung ermöglicht, eine begleitete Objektbegehung durchzuführen. Ein entsprechender Termin wird zur Verfügung gestellt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: 1a) Herangehensweise an die Planungsaufgabe (Methodik) / Gewichtung: 1,5

Qualitätskriterium - Name: 1b) Prinzipielle Planungsansätze / Gewichtung: 1,5

Qualitätskriterium - Name: 2a) Organisations- und Ablaufmanagement, insbesondere: Kosten- und Terminmanagement / Gewichtung: 1,5

Qualitätskriterium - Name: 2b) Absicherung der Präsenz vor Ort / Gewichtung: 1,5

Qualitätskriterium - Name: 2c) Methoden der Organisation des Bauablaufs, insbes. bzgl. Schnittstellenkoordination mit anderen Beteiligten, z.B. Fachplanern / Gewichtung: 2

Qualitätskriterium - Name: 3a) Umsetzung der Erfahrungen des Bieters auf die hiesige Planungsaufgabe / Gewichtung: 2

Qualitätskriterium - Name: 3b) Umgang mit besonderen Anforderungen - Erläuterungen dazu, welche auftragspezifischen Schwierigkeiten bestehen / Gewichtung: 2

Qualitätskriterium - Name: 3c) Erläuterung von Maßnahmen, die eine bestmögliche Funktionalität und einen langfristigen wirtschaftlichen Betrieb der Grundschule gewährleisten sollen / Gewichtung: 2

Qualitätskriterium - Name: 5) Qualitativer Gesamteindruck der Präsentation - Inhalt, Struktur und Herangehensweise / Gewichtung: 1

Kostenkriterium - Name: 4a) Abschlag oder Aufschlag auf Basis honorarsatz nach § 35 HOAI 2021 / Gewichtung: 2

Kostenkriterium - Name: 4b) Nebenkostenpauschale (im Sinne von § 14 HOAI) / Gewichtung: 0,5

Kostenkriterium - Name: 4c) Umbauzuschlag / Gewichtung: 1

Kostenkriterium - Name: 4d) Besondere Leistungen / Gewichtung: 1

Kostenkriterium - Name: 4e) Stundensätze für Architekten / Ingenieure / Gewichtung: 0,5

Kostenkriterium - Name: 4f) Stundensätze für technische Mitarbeiter / Gewichtung: 0,5

Kostenkriterium - Name: 4g) Stundensätze für sonstige Mitarbeiter / Gewichtung: 0,5

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: EFRE

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 025-070359](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 261/22

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Gemeinde Burow Umbau und Sanierung - Grundschule Burow - Objektplanungsleistungen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

22/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: ain plan gmbh

Postanschrift: Platanenstrasse 10

Ort: Neubrandenburg

NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Postleitzahl: 17033

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 245 002,81 EUR

Niedrigstes Angebot: 194 088,23 EUR / höchstes Angebot: 194 088,23 EUR das berücksichtigt wurde

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YFE6UWP

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Postanschrift: Johannes-Stelling-Str. 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053 Schwerin

Land: Deutschland

Fax: +49 38558848515-817

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn:

- der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB,
- der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB,
- der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB,
- nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22/06/2023